

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	V
INHALTSÜBERSICHT	VII
INHALTSVERZEICHNIS.....	IX
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XIX
EINLEITUNG	1
TEIL 1: GRUNDLAGEN DER UNTERSUCHUNG.....	7
Kapitel 1: Terminologie und Formen der Sterbehilfe	7
Kapitel 2: Strafrechtliche Regulierung der Suizidbeihilfe de lege lata	11
I. Rechtslage nach dem Strafgesetzbuch	12
1. Strafbarkeit der Beihilfe zur Selbsttötung	12
a) Tatbestandslosigkeit des Suizids.....	12
b) Straflosigkeit der (nicht geschäftsmäßigen) Suizidbeihilfe	13
c) Geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung gemäß § 217 StGB	14
2. Abgrenzung der Suizidbeihilfe zur Fremdtötung in mittelbarer Täterschaft	15
a) Beurteilung der Eigenverantwortlichkeit	16
aa) Schuld- oder Exkulpationslösung.....	17
bb) Einwilligungslösung	17
b) Stellungnahme	18
3. Abgrenzung der Suizidbeihilfe zur Tötung auf Verlangen gemäß § 216 StGB ..	19
4. Abgrenzung der Suizidbeihilfe zur fahrlässigen Tötung	22
5. Abgrenzung zum unechten Unterlassungsdelikt.....	24
a) Die Rechtsprechung zur strafrechtlichen Verantwortlichkeit des Garanten ...	24
b) Verantwortlichkeit des Garanten	26
6. Strafbarkeit wegen unterlassener Hilfeleistung gemäß § 323c StGB	28
a) Vorliegen eines Unglücksfalls	28
b) Bestehen und Umfang einer Hilfspflicht	29

aa) Zur Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs	29
bb) Auswirkungen der Änderungen im Betreuungsrecht	30
cc) Schlussfolgerung	32
7. Der Arzt als Sonderfall?.....	32
8. Zwischenergebnis.....	35
II. Rechtslage nach dem Nebenstrafrecht	35
1. Das Betäubungsmittelgesetz	36
a) Strafbarkeit gemäß § 30 Abs. 1 BtMG	36
b) Strafbarkeit gemäß § 29 Abs. 1 BtMG	38
2. Das Arzneimittelgesetz	42
TEIL 2: ÄRZTLICHE STANDESETHIK UND ÄRZTLICHES STANDES-	
UND BERUFSRECHT	45
Kapitel 1: Ärztliche Standesethik	46
I. Begriffsklärung	46
II. Einführung in die Standesethik	47
III. Eid des Hippokrates und Genfer Deklaration des Weltärztebundes	48
IV. Richtlinien der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften.....	51
V. Richtlinien und Grundsätze der Bundesärztekammer	55
1. Richtlinien für die Sterbehilfe (1979) und für die ärztliche Sterbebegleitung (1993)	55
2. Grundsätze zur ärztlichen Sterbebegleitung (1998 bis 2011)	57
3. Ergänzungen der Richtlinien und Grundsätze durch Fachgesellschaften.....	63
a) Deutsche Gesellschaft für Chirurgie	63
b) Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin	64
4. Rechtscharakter	65
Kapitel 2: Das ärztliche Standesrecht	66
I. Begriffsklärung	66
II. Entwicklungen im Standesrecht seit dem 19. Jahrhundert	67
III. Die Musterberufsordnung der Bundesärztekammer	70
1. Rechtsnatur	70
2. Die Wortlautänderung in § 16 MBO.....	72

a) Die Musterberufsordnung in der Fassung von 1997	72
b) Die Musterberufsordnung in der Neufassung von 2011	74
IV. Die Berufsordnungen der Landesärztekammern	76
Kapitel 3: Stand der Umsetzung des § 16 Satz 3 MBO	78
Kapitel 4: Verfassungsmäßigkeit eines standesrechtlichen Verbots der	
Suizidbeihilfe	81
I. Grundrechte des Arztes als unmittelbarer Adressat der Verbotsregelung	81
1. Die Berufsausübungsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 GG	82
a) Schutzbereich	82
b) Eingriff in die Berufsausübungsfreiheit	83
c) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs	83
aa) Einschränkung des Grundrechts	83
(1) Gesetzesvorbehalt und Wesentlichkeitstheorie	83
(2) Statusbildende Normen	85
(3) Das standesrechtliche Verbot vor dem Hintergrund der	
Wesentlichkeitstheorie	86
(a) Maßstab der Wesentlichkeitstheorie	86
(b) Auswirkungen auf Rechte der Kammermitglieder	87
(c) Auswirkungen auf Rechte des Patienten und Interessen der	
Allgemeinheit	87
(d) Schlussfolgerung	88
bb) Grenzen der Einschränkung (Schränken-Schränken)	90
(1) Legitimer Zweck	91
(2) Geeignetheit	92
(3) Erforderlichkeit	92
(4) Angemessenheit	93
d) Zwischenergebnis	96
2. Die Gewissensfreiheit, Art. 4 Abs. 1 GG	96
a) Schutzbereich	96
b) Eingriff	97
c) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs	98

aa) Einschränkungbarkeit des Grundrechts.....	98
bb) Grenzen der Einschränkungbarkeit.....	98
3. Zwischenergebnis.....	101
II. Das Recht des Patienten auf ein selbstbestimmtes Sterben.....	101
1. Herleitung eines Grundrechts auf selbstbestimmtes Sterben aus der Verfassung	102
a) Abgrenzung der Grundrechtsgarantien anhand der Schutzbereiche	103
aa) Garantie der Menschenwürde, Art. 1 Abs. 1 GG.....	103
bb) Negative Dimension des Rechts auf Leben, Art. 2 Abs. 2 GG	105
cc) Allgemeines Persönlichkeitsrecht oder allgemeine Handlungsfreiheit?..	106
(1) Schutzbereich des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	107
(2) Abgrenzung allgemeines Persönlichkeitsrecht und allgemeine Handlungsfreiheit.....	108
(3) Zuordnung des Grundrechts auf selbstbestimmtes Sterben	109
b) Eingriff.....	112
c) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	112
aa) Einschränkungbarkeit des Grundrechts.....	112
bb) Grenzen der Einschränkungbarkeit (Schranken-Schranken).....	114
(1) Legitimer Zweck	114
(2) Geeignetheit.....	114
(3) Erforderlichkeit	114
(4) Angemessenheit.....	115
(a) Staatlicher Schutz des Suizidenten vor sich selbst?	115
(b) Staatlicher Schutz des Suizidenten vor Dritten?	117
(aa) Staatliche Schutzpflicht bei einer Tötung auf Verlangen	118
(bb) Staatliche Schutzpflicht bei einer Suizidbeihilfe.....	118
(i) Bestehen einer Schutzpflicht	118
(ii) Grenzen der Schutzpflicht	119
(iii) Differenzierung der Schutzpflicht nach Fallgruppen	120
(iv) Schlussfolgerung.....	123
d) Zwischenergebnis	124

2. Herleitung eines Rechts auf selbstbestimmtes Sterben aus der Europäischen Menschenrechtskonvention.....	124
a) Negative Dimension des Rechts auf Leben, Art. 2 EMRK	124
b) Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens, Art. 8 EMRK.....	127
aa) Der Fall Pretty/Vereinigtes Königreich.....	127
bb) Der Fall Haas/Schweiz.....	128
cc) Der Fall Koch/Deutschland.....	129
dd) Der Fall Gross/Schweiz	130
c) Stellungnahme.....	131
3. Zusammenfassung.....	134

Kapitel 5: Berufsrechtliche Folgen und Polizei- und Ordnungsrecht.....134

I. Die Berufsaufsicht	135
II. Die Berufsgerichtsbarkeit	135
1. Begriffsklärung und Aufgabe.....	136
2. Stellung im Rechtssystem	137
3. Abgrenzung zu anderen Verfahrensarten und Gerichtsbarkeiten	137
a) Abgrenzung zum Strafverfahren	138
b) Abgrenzung zur Disziplinargerichtsbarkeit der Kassenärztlichen Vereinigung.....	138
c) Abgrenzung zum Rügeverfahren	139
4. Zuständigkeit.....	141
a) Sachliche Zuständigkeit	141
b) Örtliche Zuständigkeit	142
5. Verfahren vor dem Berufsgericht.....	142
6. Berufsrechtliche Maßnahmen	144
a) Warnung.....	146
b) Verweis	146
c) Feststellung der Berufsunwürdigkeit	146
d) Bußgeld.....	147
e) Exkurs: Entziehung der Approbation.....	147
f) Anmerkungen zur Rechtswirklichkeit.....	150

7. Rechtsschutzmöglichkeiten des betroffenen Arztes	151
III. Die ärztliche Suizidbeihilfe und das Polizei- und Sicherheitsrecht	152
TEIL 3: REFORMBEDARF UND AKTUELLE GESETZESENTWÜRFE	
IM BUNDESTAG	157
Kapitel 1: Rechtliche Regelungen der Suizidbeihilfe außerhalb Deutschlands	158
I. Rechtlicher Rahmen der Suizidbeihilfe ausgewählter Bundesstaaten der USA	158
1. Rechtliche Regelung im US-Bundesstaat Oregon	160
a) Oregon's Death with Dignity Act	160
b) Aktuelle Daten aus Oregon	163
2. Rechtliche Regelung im US-Bundesstaat Washington	167
a) Washington's Death with Dignity Act	167
b) Aktuelle Daten aus Washington	167
II. Rechtliche Regelung in der Schweiz	171
1. Rechtslage nach dem schweizerischen Strafrecht	171
2. Daten und aktuelle Entwicklungen	174
III. Rechtliche Regelung in den Niederlanden, Belgien und Luxemburg	175
1. Rechtslage nach niederländischem Strafrecht	177
2. Daten und aktuelle Entwicklungen	179
IV. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	182
Kapitel 2: Aktuelle Gesetzesentwürfe zur Regelung der Suizidbeihilfe	185
I. Bisherige Regelungsvorschläge im Überblick	185
II. Aktuelle Gesetzesentwürfe im Bundestag	186
1. Gesetzesentwurf im Bereich des Zivilrechts	188
a) Gesetzesvorschlag	188
b) Begründung	189
c) Kritik	190
aa) Formelle Verfassungskonformität	190
(1) Bundeskompetenz im Zivilrecht nach Art. 74 Abs. 1 Nr. 1 GG	190
(a) Zivilrechtliche Regelung der Suizidbeihilfe	190
(b) Vorrangklausel des Zivilrechts gegenüber dem ärztlichen Standesrecht	191

(2) Bundeskompetenz kraft Sachzusammenhangs?	192
bb) Aufstellen von Verhaltenspflichten in § 1921a BGB-E	194
cc) Anknüpfung an die Profession des Arztes	195
(1) In der Vorbereitungsphase	196
(2) In der Durchführungsphase	197
(3) In der Anschlussphase	197
(4) Zwischenfazit	198
dd) Beschränkung der Suizidbeihilfe auf bestimmte Fallgruppen	198
ee) Fazit	200
2. Gesetzesentwürfe im Bereich des Strafrechts	200
a) Strafbarkeit der Teilnahme an einer Selbsttötung (BT-Drs. 18/5376)	200
aa) Gesetzesentwurf	200
bb) Begründung	201
b) Straffreiheit der Hilfe zur Selbsttötung (BT-Drs. 18/5375)	202
aa) Gesetzesentwurf	202
bb) Begründung	203
c) Strafbarkeit der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung (BT-Drs. 18/5373)	204
aa) Gesetzesentwurf	205
bb) Begründung	205
d) Formelle Verfassungskonformität	207
aa) Strafrechtliche Entwürfe der Gruppen Sensburg et al. und Brand et al. ..	207
bb) Eigenständiges Gesetz der Gruppe Künast et al.	207
(1) Bundeskompetenz im Strafrecht nach Art. 74 Abs. 1 Nr. 1 GG?	208
(2) Bundeskompetenz kraft Sachzusammenhangs?	210
(3) Fazit	212
e) Überzeugungskraft der Gesetzesbegründungen	212
aa) Allgemeine Kritikpunkte	213
(1) Gefahr eines Dammbrochs	213
(a) Ausweitung auf andere Bereiche	213
(b) (Sozialer) Druck auf Betroffene	215

(2) Wertverschiebung zulasten der Unantastbarkeit des Lebens	215
(3) Negative Veränderung des Arztethos	216
(4) Negativer Einfluss auf das Arzt-Patienten-Verhältnis	219
bb) Strafbedürftigkeit des Suizids und der Suizidteilnahme?	220
(1) Strafbedürftigkeit des Suizids	221
(2) Strafbedürftigkeit der Suizidteilnahme	222
(a) Systemwidrig aufgrund des Grundsatzes der limitierten Akzessorietät?	222
(b) Schutz des Lebens des Suizidenten	223
(c) Schutz des Lebens Dritter („Werther-Effekt“)	224
(d) Schutz von Allgemeininteressen	224
(e) Schutz von gesellschaftlichen Schutzinteressen	224
(f) Umfassende Teilnahme strafbarkeit	225
(g) Vorgesehener Strafraumen des Entwurfes	227
(h) Zwischenergebnis	228
cc) Strafbedürftigkeit der gewerbsmäßigen Suizidbeihilfe	229
(a) Strafbedürftigkeit aufgrund der Gewerbsmäßigkeit	230
(b) Bestimmtheitsgebot der Norm	232
(aa) Inhalt des Bestimmtheitsgebots	232
(bb) Bestimmtheit der Gesetzesüberschriften	233
(cc) Bestimmtheit der strafrechtlichen Normen des Entwurfes	234
dd) Strafbedürftigkeit der geschäftsmäßigen Suizidförderung	235
(1) Tatbestandsmerkmale der geschäftsmäßigen Förderung des Suizids, § 217 StGB	236
(a) Objektiver Tatbestand	236
(b) Subjektiver Tatbestand	237
(2) Persönlicher Strafaufhebungsgrund und Strafraumen	238
(3) Geschützte Rechtsgüter des § 217 StGB	238
(a) Leben	238
(b) Selbstbestimmungsrecht	241
(c) Schlussfolgerung zum Rechtsgüterschutz des § 217 StGB	243

(4) Bestimmtheitsgebot der Norm.....	244
(a) Arzt als nahestehende Person im Sinne des § 217 Abs. 2 StGB?....	244
(b) Straffreiheit bei der ärztlichen Suizidbeihilfe im Einzelfall.....	245
(c) Zwischenergebnis	247
(5) Schlussfolgerungen und Stellungnahme.....	248
III. Ausgewählte Stellungnahmen aus Wissenschaft und Praxis	248
1. Stellungnahme des 66. Deutschen Juristentags.....	249
2. Stellungnahmen und Empfehlungen des Ethikrats	250
3. Stellungnahme aus der Strafrechtswissenschaft.....	252
4. Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS).....	253
5. Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO).....	253
6. Deutsche Gesellschaft für Geriatrie (DGG).....	254
7. Deutscher Hospiz- und PalliativVerband (DHPV)	254
8. Deutsche Stiftung für Patientenschutz	255
9. Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP).....	255
IV. Fazit aus der Reformdiskussion im Bundestag	256
1. Zusammenfassung der rechtlichen Bewertung der Gesetzesentwürfe.....	257
2. Bestehen eines gesetzlichen Regelungsbedarf der ärztlichen Suizidbeihilfe....	257
a) Rechtlicher Änderungsbedarf?.....	257
b) Was müsste ein Gesetz leisten?	259
3. Bedeutung des § 217 StGB für die ärztliche Suizidbeihilfe	260
ABSCHLIEßENDE ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE	263
LITERATURVERZEICHNIS	267
ÜBER DIE VERFASSERIN	305